https://www.fh-ooe.at/spn

Einordnung und Abgrenzung: Risiken und Resilienz



FH-Prof.in Dr.in Franziska Cecon

Studiengangsleiterin
Sozial- und Verwaltungsmanagement (Bachelor)
Sozial-, Public- und Nonprofit-Management (Bachelor)

Professur für Public Management

Bring dich

weiter

https://www.fh-ooe.at/spn

17. Public Management Impulse

2009: Prozesse effizient gestalten
2010: Kooperation oder Fusion?
2011: Gemeindeverbände – eine Kooperationsform mit Zukunft?
2012: Ressource MitarbeiterIn: Potenziale identifizieren & Talente qualifizieren
2013: BürgerInnen beteiligen
2014: Wissen erhalten. Kompetenzen gestalten.
2015: Gemeinden brauchen Strategien
2016: VRV 2015 – Der Weg zur Eröffnungsbilanz
2017: Datenschutz NEU – Herausforderungen und Lösungsansätze
2018: Verwaltungsinnovation 9.0 – ein Blick in die Bundesländer
2019: Kommunen gestalten Lebensräume
2020: Employer Branding – ist die Verwaltung attraktiv genug für (künftige) Mitarbeiter*innen?
2021: Auf dem Weg zur Digitalen Transformation: Mensch – Organisation – Technik
2022: ID Austria – was, warum und wie?
2023: Künstliche Intelligenz im Public Sector
2024: KI-gestützte Transformation im Public Sector – wie gelingt der Einsatz von KI konkret?

2025:
Risiken managen – Resilienz stärken
Ansätze und Erfahrungen für das Management in bewegten Zeiten

Bring dich weiter

Turbulente Zeiten …

- sich überlagernde Krisen, vielfältige Bedrohungsszenarien und Schocks
- **Diese (potenziellen) Entwicklungen haben folgenschwere Auswirkung auf die öffentliche Hand**
  - > **direkte:** z.B. Rückgang von Steuereinnahmen, steigende Haushaltsdefizite, Anstieg bzw. Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge/öffentlicher Services, …
  - > **indirekte:** z.B. Personalsituation, Leistungsstandards, Aufgabenumfang, Übernahme von eh. ausgelagerten Services/Diensten, strukturelle Auswirkungen (Druck zur Kooperation/Fusion), Druck zur Anpassung von Gebühren, …
- **beeinflusst die Erwartungen / die Notwendigkeiten, wie (seitens der öffentlichen Hand) mit solchen Situationen (vorausschauend) umgegangen werden soll …**

Zukünftig wichtiger werdende Themen

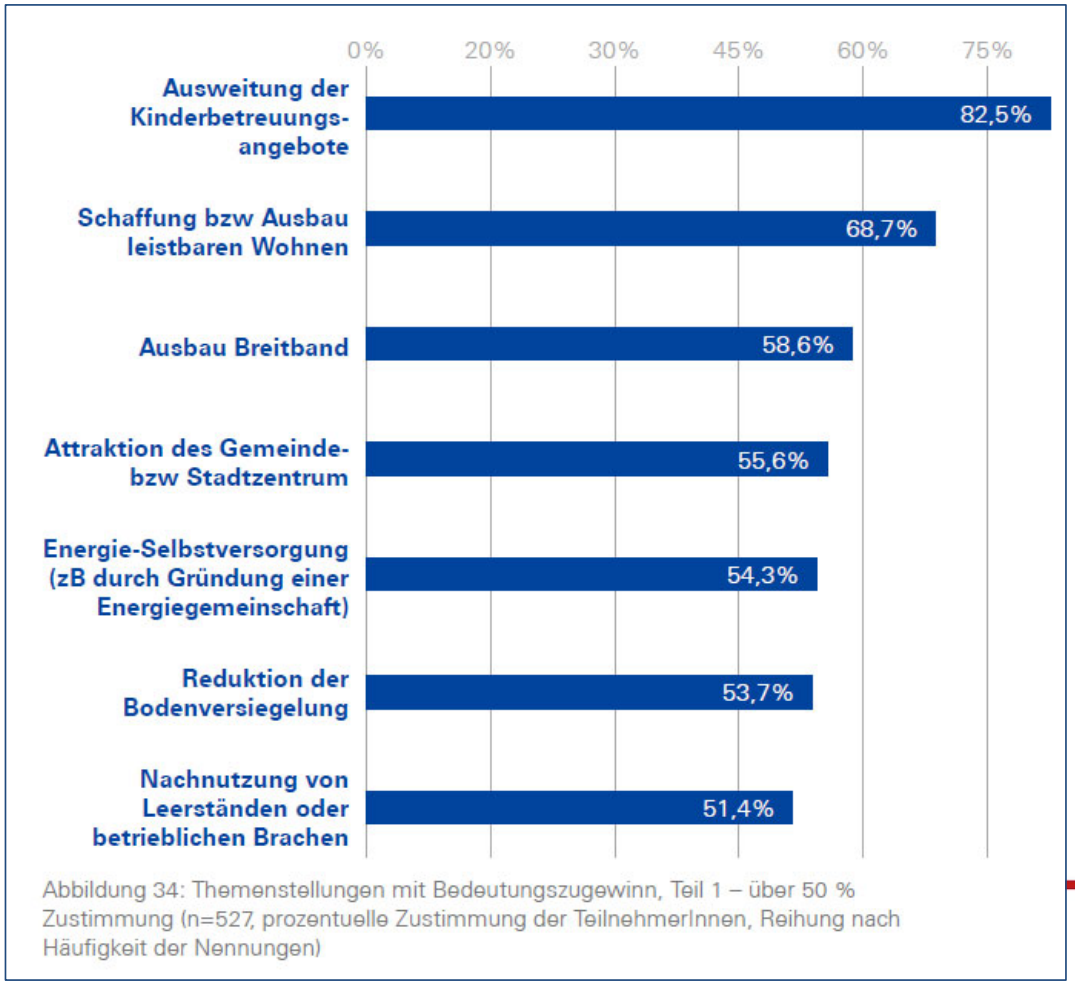


Abbildung 34: Themenstellungen mit Bedeutungszugewinn, Teil 1 – über 50 % Zustimmung (n=527, prozentuelle Zustimmung der TeilnehmerInnen, Reihung nach Häufigkeit der Nennungen)

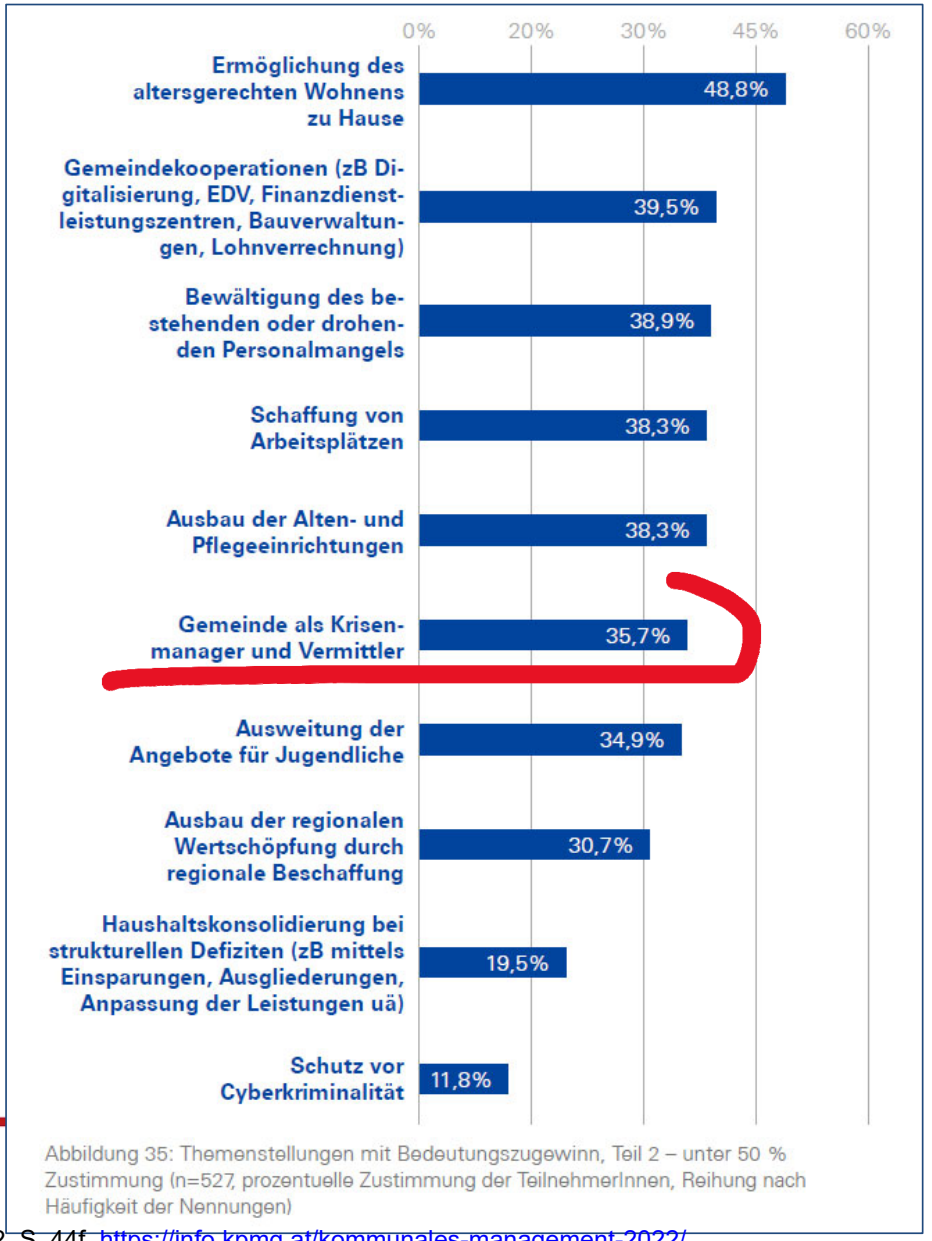


Abbildung 35: Themenstellungen mit Bedeutungszugewinn, Teil 2 – unter 50 % Zustimmung (n=527, prozentuelle Zustimmung der TeilnehmerInnen, Reihung nach Häufigkeit der Nennungen)

KPMG/FH OÖ: Kommunales Management – Governance für morgen, Wien/Linz, 2022, S. 44f, https://info.kpmg.at/kommunales-management-2022/

https://www.fh-ooe.at/spn

Erwartung an die öffentliche Hand

- sich vorbereiten & potenzielle Bedrohungen (= Risiken) im Auge behalten (= managen)
- Daseinsvorsorge sicherstellen & funktionsfähig bleiben
- rasch wieder zum „Normalzustand“ zu gelangen
- …





Bring dich

weiter

Resilienz – ein Modebegriff?

- **In verschiedenen Kontexten verwendet**
  (Physik, technische Disziplinen, Ökologie, Psychologie, Management, …)
- Lateinisch: **resilire** = zurückspringen, abprallen







https://www.fh-ooe.at/spn

Resilience is defined as …



“the capacity of a system, enterprise, or person to maintain its core purpose and integrity in the face of dramatically changed circumstances.”

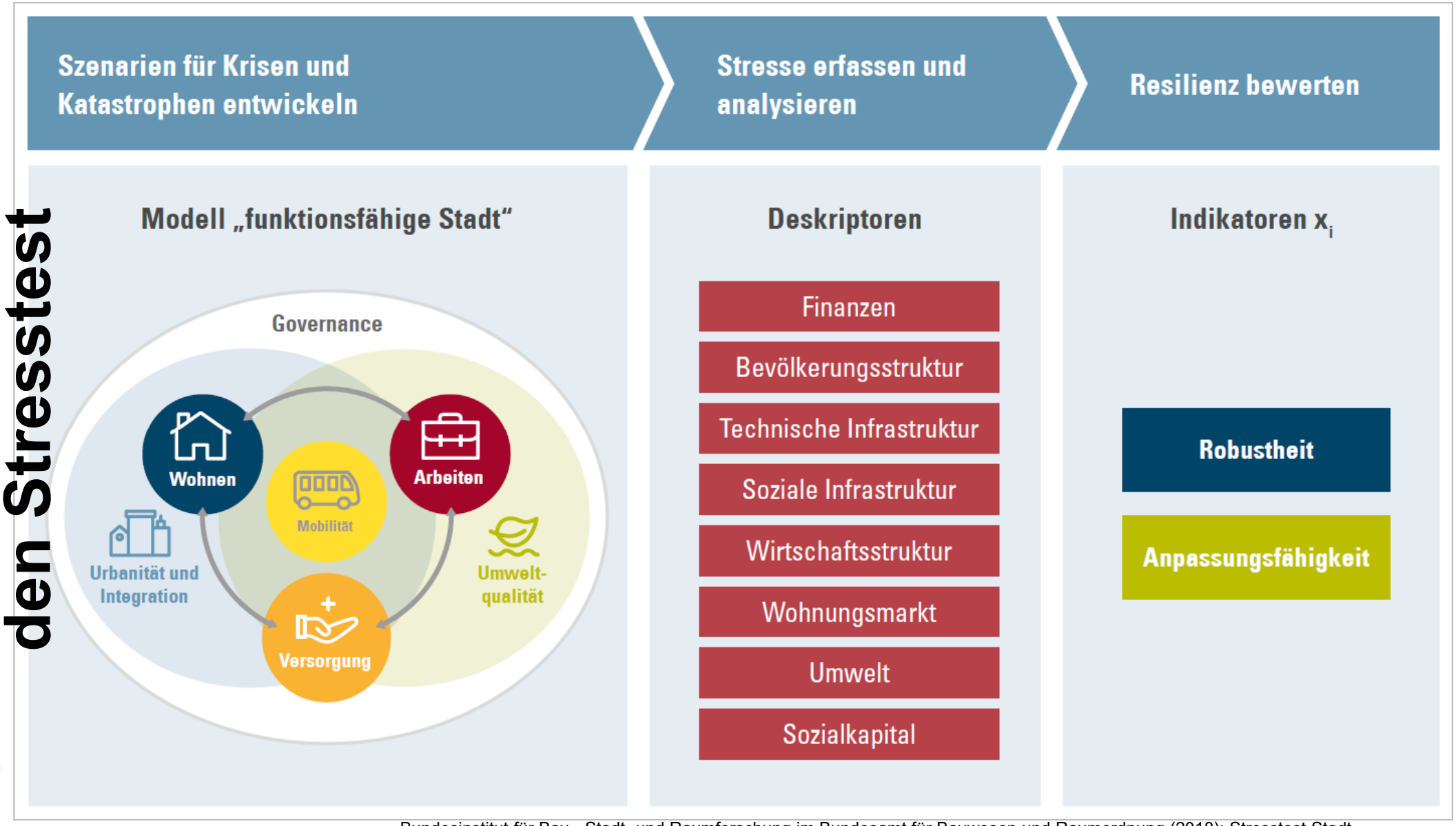
(Zolli/Healy (2012), 7 in: Langeland et al (2016), 5)

Bring dich weiter

Resilienz auf unterschiedlichen Ebenen



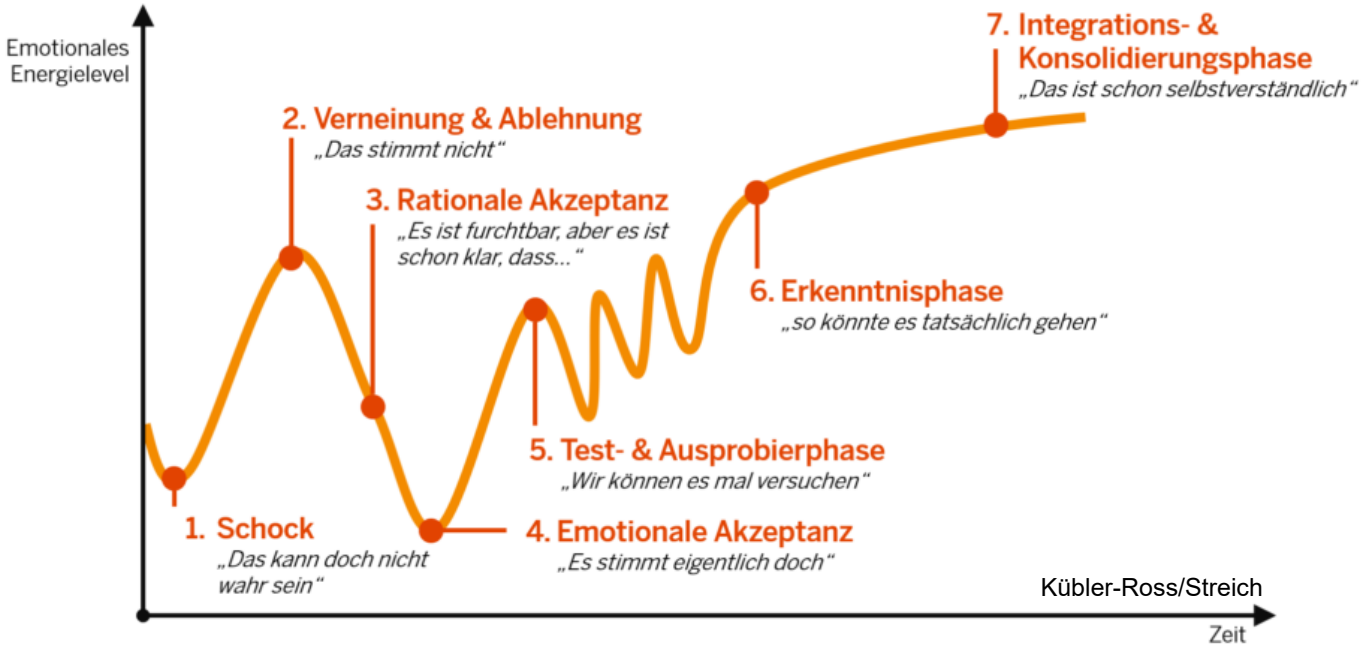
Methodisches Konzept für den Stresstest



Quelle: empirica / gaiac / Universität Bonn

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (2018): Stresstest Stadt – wie resilient sind unsere Städte?, Unsicherheiten der Stadtentwicklung identifizieren, analysieren und bewerten. Bonn, S. 25

Nutzen von Resilienz & Instrumente zur Stärkung



- **Selbstwirksamkeit**,
- Motivation,
- **Umsetzungsstärke**,
- Veränderungsbereitschaft
- …

Teams, Führung

Mensch, Individuum

- **Personalauswahl**
- Personalentwicklung
- Wissensmanagement
- **Kommunikation**
- Konflikttraining
- **Wertschätzung**, Transparenz, Offenheit, Vertrauen, Orientierung geben
- Diversitätsmanagement
- Optimismus, Selbstreflexion, Selbstwirksamkeit
- **Lernfähigkeit**, **Fehlerkultur**
- Gesundes Führen
- Gestaltungsspielräume zulassen
- …

FH OBERÖSTERREICH UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES UPPER AUSTRIA

Nutzen von Resilienz & Instrumente zur Stärkung

- Ganzheitlicher Blick
- **Intern und extern leistungsfähig**
- Veränderung ist Normalität
- Lernbereitschaft
- …



- **Risiken identifizieren, bewerten, monitoren, evaluieren**
- **Szenarien** erarbeiten – Folgen, Eintritt
- Frühwarnsysteme
- **Rollierende Planungen, Umsetzung und Evaluierungen** für alle Lebens- und Leistungsbereiche (Bodenpolitik, Raumordnung, Wohnungen, Soziales, Bildung …)
- **Beschaffung** (Qualität, Quantität, …)
- Lieferantenauswahl – Abhängigkeiten?
- **Backup-Systeme** – Redundanzen, Infrastrukturen
- Systemverständnis – wechselseitige Abhängigkeiten
- **Prozesse** optimieren, kommunizieren, digitalisieren, …
- Schulungen, lernen proaktiv, reaktiv
- **Wissensmanagement**
- **Strategische** Ausrichtung, Prioritäten
- **Netzwerkpartner**, Kooperationspartner auswählen, pflegen,
- Finanzielle „Vorsorge“
- …

Nutzen von Resilienz & Instrumente zur Stärkung

- Ganzheitlicher Blick
- **Gemeinsam stark**
- Externe Perspektive
- **Netzwerk, Kooperation**
- Sozialkapital
- **Demokratische** Entscheidungsstrukturen
- …



- **Demokratieverständnis**, -bewusstsein fördern, Freiheit ist kein „Selbstläufer“
- **Kommunikationsstrukturen** aufbauen – wer, an wen, was, Medienwahl, -frequenz, leichte Sprache…
- **Vorbildfunktion** Entscheidungsträger*innen, Offenheit, Vertrauen, Transparenz,
- **Integration** fördern (Angebote, Möglichkeiten, Begegnung, …)
- **Partizipationsstrukturen** ermöglichen
- Soziales/ehrenamtliches Engagement und **Diversität** als Ressourcen wertschätzen
- Kooperationen bei Services, Infrastrukturen, Personal, Know-how, …
- Unternehmen, Wirtschaftsstandort …
- Externes Know-how, wo notwendig
- Dezentralisierung vs. Zentralisierung
- Strategische Planungen – Gemeinde, übergemeindlich, regional, …
- Effiziente und wirksame Entscheidungsstrukturen bei IKK, …
- **Lernen** in der Region, von der Region

Nutzen von Resilienz & Instrumente zur Stärkung

- Rolle der Gemeinde im der **Mehr-Ebenen-Governance** verstehen (Global, Europa, EU, Ö, Länder, Regional Governance, …)
- Handlungsfähigkeit stärken
- Wettbewerbsfähigkeit
- Generationengerechtigkeit, soziale Verantwortung
- Smart, effektiv, für die Zukunft gerüstet
- **Public Value kreieren**
- …

- **Trends und Entwicklungen** aufspüren
- Übergeordnete Ebenen nutzen
- Kooperationen, Know-how,
- **Gemeinsame Entwicklungen** anstoßen
- Finanzausgleich
- Siehe Gemeinde / Region / Länder / Bund / globale Ebene
- …

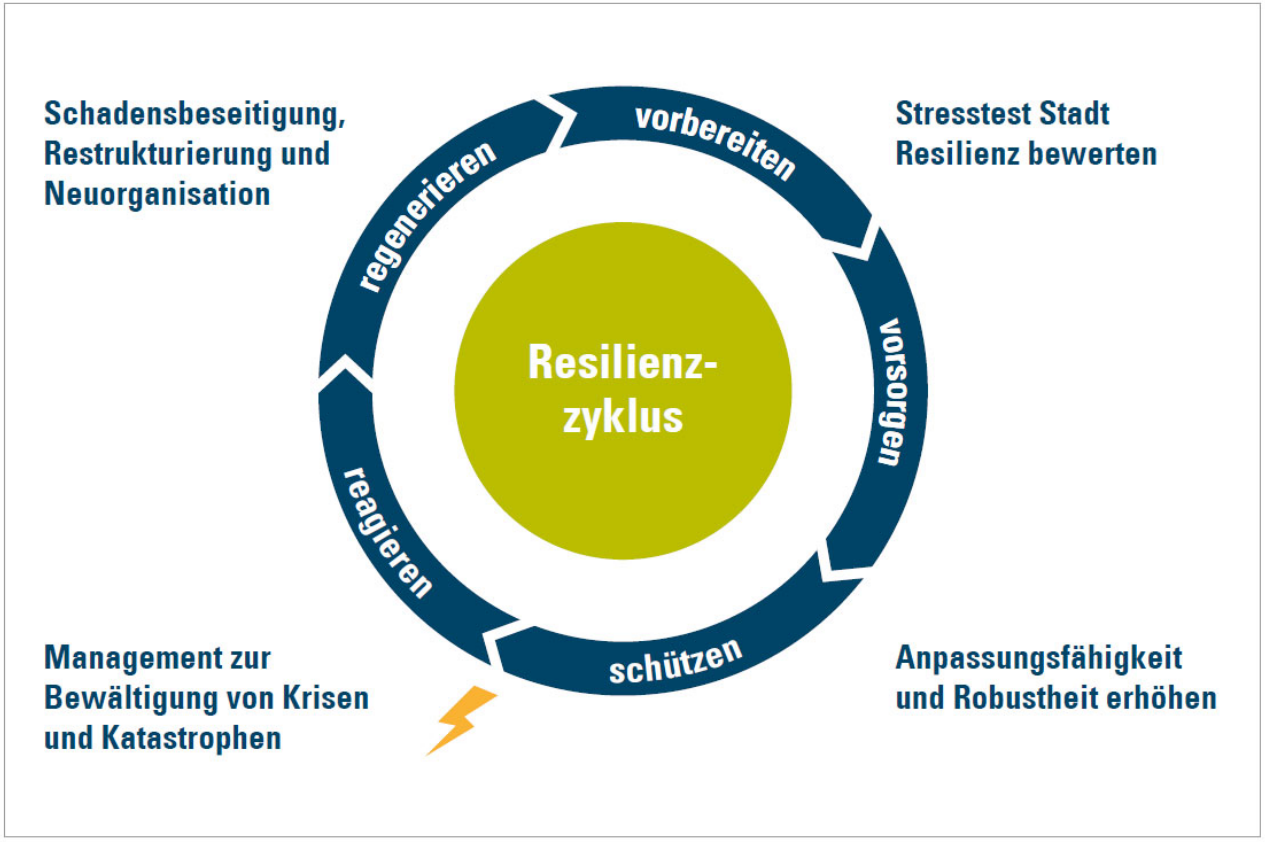


UNIVERSITY
APPLIED SCIENCES
PPER AUSTRIA

https://www.fh-ooe.at/spn

Resilienzzyklus

Reaktiv
Anpassungsfähigkeit
Innovation, Lernen



Vorausschauend
Robustheit
Widerstandkraft

Quelle: empirica / gaiac / Universität Bonn verändert nach Jakubowski (2013)
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (2018): Stresstest Stadt – wie resilient sind unsere Städte?, Unsicherheiten der Stadtentwicklung identifizieren, analysieren und bewerten. Bonn, S. 14

Bring dich → **weiter**

https://www.fh-ooe.at/spn

Never waste a good crisis



https://realbusiness.co.uk/as-said-by-winston-churchill-never-waste-a-good-crisis

Bring dich

weiter